

Neustart nach acht Wochen Ruhezeit

Museum Friedland öffnet wieder für Publikum

Ab sofort haben Interessierte wieder Gelegenheit, sich über die Geschichte des Grenzdurchgangslagers Friedland zu informieren. Kernstück des Museums Friedland ist Dauerausstellung „Fluchtpunkt Friedland“ mit mehr als 400 Exponaten. „Das Museum Friedland erforscht, sichert und präsentiert einen wichtigen Abschnitt deutscher und europäischer Zeitgeschichte. Es ist gut, dass wir diese Aufgabe nun wieder voll erfüllen können.“, freut sich die wissenschaftliche Leiterin Dr. Anna Haut.

Nach fast acht Wochen Corona-bedingter Ruhezeit ist im Museum Friedland nun alles für den Neustart vorbereitet. Ein eigens entwickeltes Hygienekonzept sorgt für die größtmögliche Sicherheit von Besucher*innen und Mitarbeiter*innen. Das schließt eine Beschränkung der gleichzeitigen Besucher im Museum als auch das Tragen einer Nase-Mund-Bedeckung ein.

Das Museum Friedland ist mittwochs bis sonntags zwischen 10 und 18 Uhr geöffnet. Ab dem 16. Mai werden in Kleingruppen mit bis zu fünf Personen auch wieder öffentliche Führungen angeboten. Auch die Buchung von Gruppenführungen ist dann wieder möglich. Bei Interesse an einer Führung wird um eine vorherige Anmeldung gebeten. Für alle Fragen rund um den Besuch im Museum Friedland ist der Besucherservice telefonisch unter 05504.8056-200 oder per E-Mail unter besuch@museum-friedland.de zu erreichen.